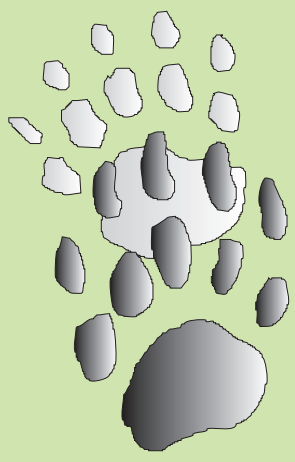
Tafel_Dachse 12.4.2007 15:09 Uhr Seite 1

NATURnetz – vernetzte NATUR

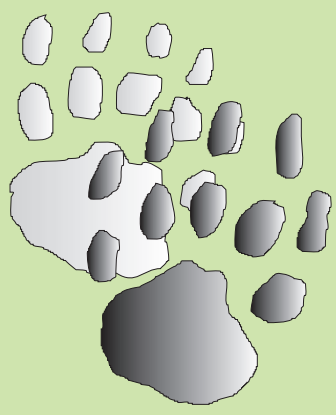
Wald und Tier

Dachse:
Tiefbauer im Wald



Der Unverwechselbare

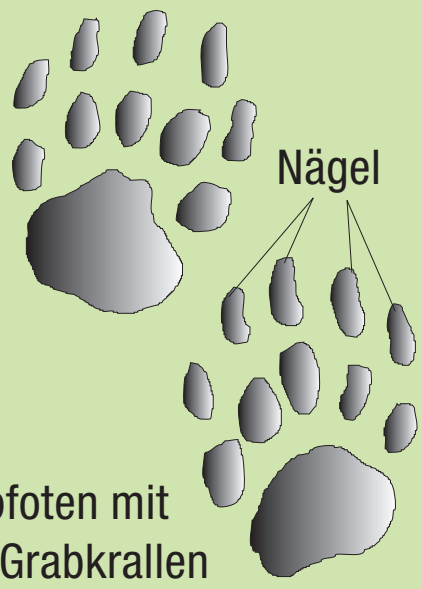
Der Dachs ist ein kurzbeiniger, behäbig wirkender Beutegreifer mit langgestrecktem Körper und kurzem Schwanz. Seine Oberseite ist grau, seine Unterseite schwarz gefärbt. Besonders auffällig ist der unverwechselbar schwarz-weiss gefärbte Kopf. Erst seit der Waschbär zugewandert ist und sich ausbreitet, ist eine Verwechslungsmöglichkeit gegeben. Erwachsene Dachse werden 80–90 cm lang und erreichen Gewichte um 15 kg.



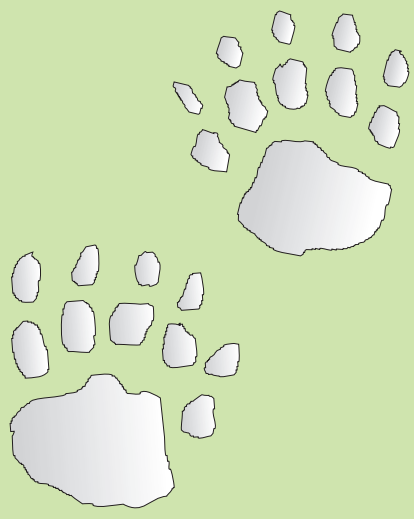
Im Sprung – der Dachs kann auf der Flucht ganz schön Tempo machen – überlagern sich die Abdrücke der Vorder- und der Hinterpfote.

Wo ist er zu entdecken?

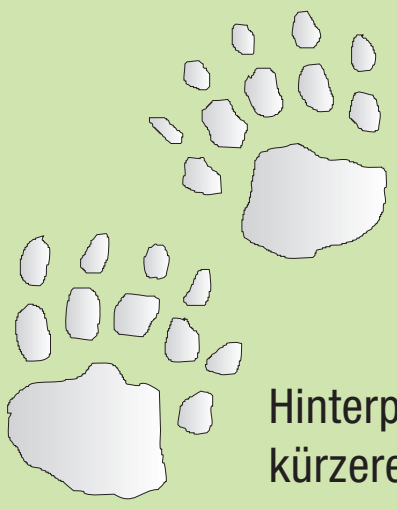
Dachse haben ihre Bauten vorwiegend in Wäldern und Hecken. Auf Futtersuche gehen sie aber auch ins Grünland, in Maisfelder und in Obstanlagen. Die Reuten sind während der Fruchtreife ein sehr beliebtes Streifgebiet der Dachse. Im Spätsommer können sie bis nach Sonnenaufgang beim Aufsammeln von Fallobst beobachtet werden. Ihre Trampelpfade im hohen Gras verraten deutlich, welche Wechsel sie regelmässig benutzen.



Vorderpfoten mit langen Grabkrallen



Die Trittsiegel der Dachse sind unverkennbar. Die langen Grabkrallen (Nägel) prägen sich sichtbar in den Boden ein. Jägerin und Jäger sagen deshalb «der Dachs nagelt».



Hinterpfoten mit kürzeren Grabkrallen

Dachse sind reinliche Wesen. Ihren Kot legen sie in eigens dafür gegrabene Löcher, sogenannte Dachsaborte oder -latrinen, ab.

Nachtschwärmer Dachs

Dachse sind dämmerungs- und nachtaktiv. An den Vorderpfoten tragen sie 22 mm lange Grabkrallen, mit denen sie ihre Bauten graben und nach Futter suchen.

Fuchs und Dachs nutzen Bauten häufig gemeinsam, obwohl sie meist getrennte Stockwerke bewohnen. Der eigentliche Baumeister ist aber der Dachs, während dem Fuchs eher die Rolle des Untermieters zukommt.

Die Hauptnahrung des Dachses besteht aus Regenwürmern, Mais, Kirschen und Zwetschgen. Je nach Angebot fressen sie auch Insekten, Schnecken, Mäuse, Eicheln und Nüsse.

Verantwortlich: Natur- und Landschaftsschutzkommission

ZOFINGEN